

Kath. Pfarramt La-St. Vinzenz von Paul

Liebe Patin, lieber Pate,

wir freuen uns und beglückwünschen Sie, dass Sie als **Taufpatin/Taufpate** angefragt worden sind!

Die Eltern des Täuflings vertrauen Ihnen und wünschen daher, dass Sie ihr Kind auf seinem weiteren Lebensweg begleiten. Sie sollen ihnen helfen, ihr Kind in den christlichen Glauben einzuführen, damit es seinen Weg als Christ/in in der Kirche und im alltäglichen Leben finden und gehen kann. Ihr Vorbild und Ihre Unterstützung bei seiner christlichen Lebensgestaltung sind dabei sehr wichtig. Das ist zwar eine anspruchsvolle Aufgabe, kann aber für Sie auch zu einer großen Bereicherung und zur eigenen neuen Glaubenserfahrung werden.

Als Taufpatin/Taufpate sollen Sie Zeugnis von Ihrem Glauben und Ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus geben, der unsere Wege durch Höhen und Tiefen mitgeht. An Ihrem Bemühen, den eigenen Lebensalltag aus der Kraft des Glaubens, aus dem Gebet und aus der Feier des Gottesdienstes zu gestalten, kann der Ihnen anvertraute junge Mensch Maß nehmen, um aus Ihrer Lebenserfahrung Antworten auf seine Fragen zu finden.

Das Patenamnt ist ein kirchliches Ehrenamt. Sie sollen den Täufling auf seinem Weg in der Gemeinschaft der Kirche begleiten. Deswegen ist es notwendig, dass Sie selber katholisch und natürlich auch nicht aus der Kirche ausgetreten sind und zudem ein Leben führen, das der Aufgabe entspricht, die Sie übernehmen wollen. Sie müssen auch schon gefirmt und sollten mindestens 16 Jahre alt sein.

Bei der Taufspendung stehen Sie ganz nahe bei den Eltern und dem Täufling. Damit zeigen Sie, dass Sie Ihrem Patenkind und den Eltern im wahrsten Sinn des Wortes „beistehen“ wollen. Darum bitten wir Sie besonders auch um Ihr Gebet für Ihr Patenkind und seine Familie, damit sie ihren Weg zusammen als überzeugte Christen in der Kraft des Heiligen Geistes finden.

Wir wünschen Ihnen dafür alles Gute und Gottes reichsten Segen!